

1898

Am 30. Juli 1898 gründeten 11 junge Männer im Lokal „Maßkrügel“ in der Gräfenaustraße unseren heutigen Verein unter dem Namen „Freie Turner Ludwigshafen“. 1900 erfolgte durch den Zusammenschluss mehrerer kleiner Gruppen die Umbenennung in „Vereinigte Freie Turnerschaft 1898“ im X. Kreis Ludwigshafen a.Rh. II. Bezirk.

1901

wurde unserem Verein bereits die Ausrichtung des 1. Kreisturnfestes des 10. Kreises im Arbeiter-Turn-und-Sportbund (ATUS) übertragen. Es fand auf dem städtischen Festplatz „Am Schießhaus“ statt. Der Festzug bewegte sich vom Hemshof durch die ganze Stadt. Gleichzeitig mit diesem Fest erfolgte die Fahnenweihe.

1902

Gründung des Spielmannszuges

1907

konnte der Turnbetrieb in die städtische Turnhalle der Gräfenauschule verlegt werden, nachdem zuvor im Freien, in Höfen und Nebenräumen von Gaststätten geturnt wurde. In Pirmasens konnte die Bezirksmeisterschaft im Geräteturnen errungen werden.

1908

10-jähriges Stiftungsfest auf dem ehemaligen Sportplatz der „Bürgerlichen Fußballgesellschaft 1903“ beim Gaswerk (heute: Hallenbad Nord, Pettenkoferstraße). Zahlreiche Brudervereine verhalfen mit ihrem Erscheinen diesem Fest zu einem vollen Erfolg.

1909

Gründung einer Schülerturnabteilung

1912

Gründung einer Frauenturnriege

1913

gelang es, das heutige Gelände an der Saarlandstraße von der Firma Raschig zu pachten. In mühevoller Arbeit wurde es zu einem Sportplatz ausgebaut.

1914

Laut General-Anzeiger vom 18.3.1914, Nr. 65 wurde die „Vereinigte Freie Turnerschaft Ludwigshafen a. Rh.“ mit Wirkung vom 14.3.1914 in das Vereinsregister eingetragen. Die Satzung wurde am 7.2.1914 errichtet. Damaliger 1. Vorsitzender war der Schlosser Georg Walter, sein Stellvertreter Philipp Litzel, Schmied, beide wohnhaft in Ludwigshafen. Durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges mussten viele männliche Mitglieder zum Heeresdienst einrücken und dadurch der Turnbetrieb zwangsläufig eingeschränkt werden. Bald bestand nur noch eine Schülerturnabteilung, die mit Vorstellungen in der Gräfenau- und der Pestalozzischule die verwundeten Soldaten erfreuten.

1917

konnten einige Turner in der Gymnasiumsturnhalle in der Schulstraße (heute: CarlBosch-Gymnasium und Berufsschule Maxstraße) wieder aktiv werden.

1918

Nach Beendigung des 1. Weltkrieges gab es wieder ein erweitertes Vereinsleben. Eine Leichtathletik-Abteilung wurde gegründet und in den folgenden Jahren beträchtliche Erfolge in allen Sparten erzielt. Allen voran war Adam Altendorf.

1920

Gründung einer Männer-Handballmannschaft. Vorsitzende sind Jakob Krug und Peter Bender (letzterer wanderte bald darauf in die USA aus).

1922

Teilnahme am 1. Bundesturnfest in Leipzig mit einer Musterriege. Beginn einer großen sportlichen Entwicklung.

1923

Gründung einer Handball-Jugendmannschaft 1924 Gründung einer Frauen-Handballmannschaft

1925

Teilnahme mit einer Musterriege an der 1. Arbeiter-Olympiade in Frankfurt/Main, wo das heutige Waldstadion eingeweiht wurde.

1926

Bau des ersten Vereinsheims auf dem heutigen Gelände an der Saarlandstraße unter großem persönlichen Einsatz und mit viel Idealismus. Großes Schauturnen mit ca. 300 aktiven Sportlern im vollbesetzten Saal des BASFFeierabendhauses.

1927

Süddeutsche Meisterschaft im Feldhandball. Teilnahme am Kreisturnfest des 10. und 11. Kreises im ATUS-Bund in Kaiserslautern.

1929

Teilnahme am Bundesturn- und Sportfest des ATUS in Nürnberg mit einer Musterriege.

1931

Teilnahme an der 2. Arbeiter-Olympiade in Wien. Babette Kehrt wurde im Kugelstoßen und im Diskuswerfen jeweils erste Siegerin. Adam Altendorf wurde im Heben erster Sieger und im Ringen zweiter Sieger.

1933

Verbot und Auflösung des Vereins. Das Vereinsvermögen wurde beschlagnahmt; führende Vereinsmitglieder verfolgt und inhaftiert.

1946

Wiedergründung des Vereins als erster Verein überhaupt in Ludwigshafen. Vorsitzender ist wieder Jakob Krug (bis 1959). Der Sportbetrieb (nur Handball) konnte allmählich wieder anlaufen. Turnen und andere Sportarten waren noch verboten. Der Vereinsname musste geändert werden. So entstand der „Allgemeine Sportverein e.V. Ludwigshafen Mitte“.

1948

Wiederaufnahme des Turnbetriebs mit einer Schülerinnen- und Schülerabteilung im heutigen Geschwister-Scholl-Gymnasium.

1950

Gründung einer Tischtennis-Abteilung.

1954

Ein neues, bescheidenes Vereinsheim wird erstellt.

1956

Erweiterung des Vereinsheims um eine Wohnung.

1957

Gründung einer Frauen-Handballmannschaft. Der Turnbetrieb wird in die neuerbaute Westendschule verlegt.

1958

Im August 60-jähriges Vereinsjubiläum in der Turnhalle des VTV Mundenheim mit großem Schauturnen, unter Beteiligung der Pfalzriege.

1959

Wiedergründung des Spielmannszuges und der Männer-Turnabteilung. Den Vereinsvorsitz übernimmt Richard Strecker bis zum Jahr 1969.

1960

Gründung einer Handball-Jugendabteilung.

1963

65-jähriges Vereinsjubiläum im alten Pfalzbau. Einweihung des neuen Sportplatzes an der Saarlandstraße. Neubau der Wasch- und Umkleieräume sowie des Jugendraumes. Dabei wurde die 1933 in Sicherheit gebrachte Vereinsfahne gefunden und restauriert. Nelli Vester wurde zur Schriftführerin gewählt.

1965

Gründung der Jedermann-Abteilung. 1969 Volker Rumetsch wird 1. Vorsitzender, sein Stellvertreter wird Peter Dürr. Ernennung des langjährigen 1. Vorsitzenden Richard Strecker zum Ehrenvorsitzenden.

1970

50-jähriges Bestehen der Handball-Abteilung. Aufstieg der 1. Tischtennis-Mannschaft in die Kreisliga.

1972

70jähriges Bestehen des Spielmannszuges.

1973

75-jähriges Vereinsjubiläum. Erster Vorsitzender wird Werner Burger (Volker Rumetsch hat aus beruflich bedingt nur noch Zeit für den Stellvertreter-Posten). Aufstieg der 1. Handballmannschaft (Männer) in die Verbandsliga.

1974

Mitwirkung beim Gauturnfest in Neuhofen. Aufstieg der 1. Handballmannschaft (Männer) in die Oberliga Pfalz.

1975

Wiederabstieg der 1. Handballmannschaft (Männer) in die Verbandsliga. 1980 Erneute Gründung einer Frauen-Handballmannschaft 1981 Spielbeginn der Frauen-Handballmannschaft in der Kreisklasse B. Beim Landesturnfest in Oggersheim beteiligen sich 52 Wettkämpfer.

1982

Abstieg der 1. Handballmannschaft (Männer) in die Bezirksliga. Gründung einer Volleyball-Unterabteilung innerhalb der Turnabteilung.

1983

Aufstieg der Frauen-Handballmannschaft in die Kreisklasse A.

1984

Erster Vorsitzender wird Bernd Kranz; sein Stellvertreter wird Heins Meyer. Teilnahme der Turnerjugend an den Deutschen Meisterschaften im Turnerjugend Gruppenwettbewerb (TGW) in Uslar. Gründung einer Aerobic-Unterabteilung innerhalb der Turnabteilung.

1985

Teilnahme am Gauturnfest in Bad Dürkheim mit 60 Aktiven. Bei den Meisterschaften im Orientierungslauf in Simmerath nehmen 9 Läufer teil. 15 Wettkämpfer sind bei den Deutschen Meisterschaften im TGW in Coburg dabei.

1986

Aufstieg der Frauen-Handballmannschaft in die Bezirksliga. Teilnahme der Turnerjugend an den Deutschen Meisterschaften im TGW in Kaiserslautern, beim Orientierungslauf in Düppenweiler und am 10. Jugendvergleichswettkampf der Landesverbände in Rheinböllen.

1987

Erster Vorsitzender wird Heinz Meyer; sein Stellvertreter wird Armin Louis. Aufstieg der 1. Handballmannschaft (Männer) in die Verbandsliga. Wiederaufstieg der 1. Tischtennismannschaft in die Kreisliga. Die Turnerjugend fährt mit 27 Wettkämpfern zum Deutschen Turnfest nach Berlin. Ernennung der Volleyball-Abteilung als eigenständige Abteilung innerhalb des ASV. Ausrichtung der 1. Ludwigshafener Stadtmeisterschaft im Freizeit-Volleyball durch die Volleyballmannschaft.

1988

Zum Landesturnfest nach Dahn fahren 29 Wettkämpfer. Feier des 90-jährigen Vereinsjubiläums mit einem Festabend (8. Oktober). Familie Chatzikostas als neue Pächter auf der Vereins-Gaststätte. Der Verein trauert um seinen ehemaligen 1. Vorsitzenden Werner Burger. 1989 Aufstieg der 1. Tischtennismannschaft in die Kreisklasse. Rückzug der Handball-Frauenmannschaft und der Handball-B-Jugend aus der Runde aufgrund von Spielermangel.

1990

16 Teilnehmer des ASV beim Deutschen Turnfest in Bochum. Bei der 4. Ludwigshafener Stadtmeisterschaft der Volleyball-Abteilung geht der Wanderpokal nach dem dritten Sieg innerhalb von drei Jahren an den SV Südwest Ludwigshafen. Verkauf des Umkleidegebäudes an die Stadt Ludwigshafen im Dezember.

1991

Verbleib der 1. Handballmannschaft in der Verbandsliga. Die Planungen für die Erweiterung des Vereinsheims um einen Gymnastikraum laufen an. Die Volleyballmannschaft steigt in die A-Klasse auf und gewinnt die 5. Ludwigshafener Stadtmeisterschaft bei 24 teilnehmenden Mannschaften.

1992

Die weibliche Handball-C-Jugend wird Kreis- und Pfalzmeister. Abstieg der 1. Handballmannschaft in die Bezirksliga. Teilnahme der Turn- und Handball-Abteilung beim Rheinland-Pfalz-Tag in Ludwigshafen im Juni. 1. öffentliche ASV-Sportschau mit Vorführungen aller Abteilungen. Baubeginn an der Erweiterung des Vereinsheims.

1993

Im November Fertigstellung und Einweihung des neuen Gymnastikraums in der Saarland-straße. Der Turnbetrieb läuft dort u.a. mit Wirbelsäulengymnastik an. Gründung einer Mini-Mannschaft im Handball. Die Handballer treten nach dem Zusammenschluss mit dem PSV Grün-Weiß Ludwigshafen unter dem Namen „HSG Ludwigshafen“ an.

1994

Armin Louis wird zum 1. Vorsitzenden gewählt; sein Stellvertreter wird Frieder Reder. Heinz Meyer wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Wiederaufstieg der Handballmannschaft in die Verbandsliga. Ein spezieller Kurs „Seniorengymnastik“ wird im Gymnastikraum angeboten.

1995

Karl Kleinhans wird für 70 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Beteiligung am Landesturnfest in Ludwigshafen mit Verkaufsständen und aktiven Turnvorführungen (Kinder- und Aerobicgruppe). Aufstieg der Handball-Mannschaft in die Oberliga. Neben der Gartenwirtschaft wird ein Kinderspielplatz errichtet.

1996

Die Volleyball-Mannschaft richtet zum 10. Mal die Ludwigshafener Stadtmeisterschaft aus und belegt dabei den 2. Platz. Zusammen mit der TG Rheingönheim wird eine Frauen-Handball-Mannschaft gegründet (unter dem Namen HSG Ludwigshafen). Die Aerobic-Gruppe verzeichnet großen Zulauf und hat an verschiedenen Vorführungen teilgenommen. Der 1. Kassier Kurt Bechtold feiert sein 25-jähriges Jubiläum in diesem Amt.

1997

Die Tischtennis-Abteilung muss ihre Mannschaft aufgrund von Spielermangel abmelden. Die Handball-Jugend (weiblich und Minis) erlebt einen großen Zulauf durch Mitglieder Werbeaktionen. Aerobic-Gruppe nimmt am Gauturnfest in Frankenthal bei den Großgruppen Vorführungen teil. Weitere Auftritte in den Altenpflegeheimen Friesenheim und Friedenspark. Von der Jedermann-Abteilung fahren 21 Personen zum Spektakel

„Rhein in Flammen“. Übernachtung in der Jugendherberge von St. Goar.
Wirbelsäulengymnastik wird im Gymnastikraum angeboten. Am 21. November verstirbt unser Ehrenmitglied Herr Heinz Meyer im Alter von 73 Jahren, dem der Verein den Bau des Gymnastikraums zu verdanken hat. Vorbereitungen für die 100-Jahr-Feier 1998 laufen an.

1998

Im Juli findet die 100-Jahr-Feier statt mit sportlichen Aktivitäten und einem Festakt sowie einer großen Fotoausstellung über das Vereinsleben der vergangenen 100 Jahre (siehe Festschrift). Herr Nektarios Astyrakakis wird neuer Wirt und führt die Gaststätte sehr gut (bis 2003). Begradigung und Pflasterung des Bodens der Gartenwirtschaft. Einrichtung eines Büroraumes (hinter der Wohnung – ehemaliger Schlachtraum). Jedermann-Abteilung fährt erneut nach St. Goar zum „Rhein in Flammen“ (23 Personen).

1999

Die Handballabteilung spielt wieder unter dem Namen ASV, nachdem sich die HSG im Mai aufgelöst hat. Eine Handball-AG zusammen mit der Brüder-Grimm-Schule wird für Schüler und Jugendliche ins Leben gerufen. Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft Mundenheimer Vereine“. Beach-Feld für Volley- und Handball – wird erstellt. Vorführungen der Aerobic-Gruppen beim Sport-Spektakulum der Stadt Ludwigshafen. Aktion „Bausteine-Kauf“ zur Erstellung eigener Umkleide- und Duschräume startet.

2000

Renovierung des Nebenzimmers der Gaststätte (mit hellen Paneelen verkleidet.) und Anschaffung neuer Gardinen. Gasumfüllung der Kühlaggregate. Baumrückschnitt wegen Unwetterschäden. Aerobic-Gruppe nimmt an der Rheinland-Pfalz-Gymnaestrada in Mülheim-Kärlich teil. Geräteturnabzeichen bei den Kindern findet großen Anklang. 1. Mannschaft Handball steigt in die Männer-Klasse A ab. Zum Handball-Turnier haben sich 46 Mannschaften gemeldet. Am 4.6. verstarb unsere langjährige Übungsleiterin, Frau Ruth Wurzschnitt.

2001

Beitragsumstellung auf Euro. 1. Mannschaft belegt Platz 1 in der A-Klasse und steigt in die Bezirksklasse auf. Aerobic-Abteilung nimmt am Gauturnfest in Mutterstadt bei der Großraumvorführung teil. Verkaufsstand beim Ludwigshafener Sportfestival im August (viel Aufwand, wenig ertragreich).

2002

ASV-Wappen am neu erstellten Wappenbaum in Mundenheim. 1. Handball-Mannschaft geht erneut eine Spielgemeinschaft mit der 2. Mannschaft der TG Oggersheim ein. Beim Stadtfest Beteiligung der Stepp-Aerobic und der Kinder-Aerobic-Gruppe. Ebenso die Kinder-Aerobic-Gruppe beim Schulfest in der Erich-Kästner-Schule. 2 Tage Betreuung der Kinder v.d. Stadtranderholung auf unserem Beach-Feld. Erstmals keine allgemeine Vereinsweihnachtsfeier – hierfür:

2003

Neujahrsempfang mit Vorstellung unserer Website (www.ASV-Lu.de). Satzungsänderung (zeitgemäße Anpassung) wird bei Hauptversammlung beschlossen. Ehrung des Ehrenmitgliedes Elsa Schremser für 80 Jahre Mitgliedschaft. Ab April neue Wirtsleute: Alexandrou Irini u. Winkler Enrico (leider nur bis 30.09.), davor Renovierung der

Wohnung, Bad Küche u. Flur. Gebäude gestrichen. Handball-Jugend-Mannschaften und Frauenmannschaft aufgelöst. Überdachung zwischen Garage und Gymnastikraum. Mitwirkung beim Stadtfest und der Sportmeile. Ab 1.11. neue Wirtsleute: Papadopulos Dimitra und Kirillos. Da laut Gesetz in jeder Gaststätte ein Raucherzimmer sein muss, haben wir uns entschlossen, wo früher der Garten war ein Raucherzimmer anzubauen. Dies geschah in 4 monatlicher Eigenleistung durch den 1. Vorsitzenden Armin Louis und seinem Sohn M.Louis. Durch diese Eigenleistung konnten dem Verein 25,000€ erspart werden.

2004

Erneute Spielgemeinschaft der Handball-Abtlg. Männer mit der TG Oggersheim. Neue Absaugvorrichtung in der Küche.

2005

Toilettenanlagen renoviert. Anschaffung einer Bohnermaschine für den Gymnastikraum. Herr Kleinhans wird von OB Frau Dr. Lohse für 80 jährig. Vereinsmitgliedschaft geehrt.

2006

Herr Bechtold legt nach über 30 Jahren seine Tätigkeit als 1. Kassier nieder. Sein Amt übernimmt Frau Louis. Auch Herr Reder gibt (nach 12 Jahren) sein Amt als 2. Vorsitzender und Abteilungsleiter Volleyball ab. Neuer 2. Vors. Herr Wilhelm Stuhlfauth, Abtlg.Lt. Volleyball Herr Strohbach. Neuer Gaststätteneingang mit Überdachung. (Wegfall des früheren Windfangs) Vereinsausflug nach Oppenheim. Neue Gymnastikmatten angeschafft.

2007

Vereinsausflug nach Homburg/Saar – Besuch der Schloßberghöhlen. Erneuerung des Fußbodens in der Gaststätte, des Daches über der Wohnanlage sowie der Küchentüre. Neue Lampen und Gardinen. Erweiterung der Garage.

2008

Überdachung der erweiterten Garage mit dem Gymnastikraum und Gittertorverschluß. Anbau eines „Raucherzimmers“ /. Erneuerung der Kinderspielplatzumrandung. 110-jähriges Jubiläum 15.16. und 17.08.2008 gefeiert. (Neue Trikots für alle Mitwirkende.)

2009

Durch Sturmschaden wurde das Dach des Raucherzimmers beschädigt – die Kosten wurden von der Versicherung übernommen. Gut besuchter Neujahrsempfang (ca. 70 Mitgl.). Der ehem. Arbeiter Turn- und Sportbund, 10. Kreis löst sich auf – das Vermögen wird an die Mitgliedsvereine für die Kinderarbeit – gemäß Mitgliederzahl – aufgeteilt. Bezug der Stühle für den Gymnastikraum. In die Gaststätte wird 2 x eingebrochen! Herr Stefan Weis vom Postsportverein erklärt sich bereit unsere Homepage neu zu gestalten. Volleyballmannschaft steigt in die B-Klasse ab. Das Dach des Gaststättengebäudes wird isoliert. Vereinsausflug im September an den Eiswoog mit Stumpfwaldbahn-Fahrt. Ehrung der „Jedermanns- bzw. FRAMA-Abtlg.“ durch den Sportbund als längste bestehende Gruppe dieser Art – seit 1965!

2010

Separate Wasseruhr für den Gymnastikraum. Neuer Brenner für die Heizung angeschafft sowie ein neuer Boiler.

Volleyballmannschaft wieder in die Pfalzliga - höchste Mixedspieler - aufgestiegen.

Frau Gleich erhält den Dr. Robert-Eicher-Preis bei der Sportförderpreisverteilung der TWL.

Ein neuer Rasenmäher muss angeschafft werden.

Einbau einer neuen Heizung, Erneuerung der Gasrohre, Gebäude-Außen-Reinigung.

Vereinsausflug nach Bruchsal - Schlossbesichtigung, Besuch des Musikautomaten-Museums und der St. Peters-Kirche.

4 neue Geräteschränke für die Kästner-Schule von Herrn Kleinhans gespendet.

Herr Karl Heinz Nagler wird 80 Jahre alt und ist noch immer bei den Handballern als Zeitnehmer tätig.

2011

Die hinteren Fenster vergittert. 1 weitere Garage auf dem Pachtgelände aufgestellt.

Volleyball-Abtlg. belegt bei einem Turnier in Eisenberg den 3. Platz von 12 Mannschaften, hat aber immer weniger Spieler zur Verfügung und meldet sich für die nächste Runde ab.

Vereinsausflug nach Eberbach - 30 Teilnehmer.

Erich-Kästner-Schule wird renoviert. Gerätschaften ohne unser Wissen im Don-Bosco-Haus gelagert, dadurch viele eigene Turngeräte verloren; restliche Geräte in der neuen Garage untergebracht. Umzug der FRAMA in die Albert Schweitzer-Schule, Kinderturnen in die Geschw. Scholl-Schule, Aerobic in unseren Gymnastikraum.

Verfaulte Holzboden-Platten im Büro-Raum durch Steinplatten ersetzt.

Kühlraum gefliest, neue Decke für die Küche und Dachdeckerarbeiten.

Wasserrohrbruch! Schaden 2300,00 €.

Volleyball-Abteilung löst sich auf - alle Mitglieder treten Ende 2011 aus.

2012

Beachfeld wurde verwüstet, die mit Sand gefüllten Rohre, welche die notwendigen Linien markieren, herausgerissen, Rechen abgebrochen etc.

54 Personen nahmen am Vereinsausflug nach Heidelberg - Schiff bis Neckarsteinach - teil.

Das Kühlsystem und die Theke wurden erneuert auch musste eine neue Abzugsvorrichtung in der Küche angebracht werden.

2013

In der Person des Herrn Sven Mühlberger ([Link](#)) wurde ein Betreuer unserer Internet-Seite gefunden.

Die Übungsleiter erhalten Schlüssel für die Hallen und sind nun für diese verantwortlich.

Am Neujahrsempfang nehmen fast 60 Personen teil.

Auszeichnung vom Sportbund für „seniorenfreundlichen Turnverein“ erhalten.

Das Dach über der Küche wurde mit 12 Schweißbahnen ausgelegt.

Einbruch in die Gaststätte 23.02.2013. Die Eingangstür wurde total zerstört, die Versicherung von den Wirtsleuten übernahmen die Kosten in Höhe von 4400€

2014

Wir haben den Vertrag mit der Brauerei gekündigt.

Vom Vereinsausflug 2014 nach Germersheim waren 36 Teilnehmer dabei und begeistert.

Es wurden neue Schalldichte Fenster in der Gaststätte für 3500€ eingebaut. Nach Einbau der Fenster an der Gaststätte setzten Herr Hans Bitter und Armin Louis die neuen Fensterbänke.

Vom ASV wurde für die Ausstellung zum Deutschen Turnfest 7 Exponate zur Verfügung gestellt.

1. Vorsitzende Armin Louis bekam von Walter Benz für 20 Jahre Vorsitzender die silberne Ehrennadel überreicht.

Die Herrentoilette musste von Grund auf neu gestaltet werden, Kosten 3000€

Neues Kühlaggregat musste angeschafft werden.

2015

Herr Kleinhans ist 90 Jahre im Verein.

Familie Vester hat 300€ für Umbau der Herrentoilette gespendet.

Rohrbruch im Kühlhaus hinter der Wand. Die Kosten übernahm Versicherung.

Zum Vorkerwe Treff in der Gockelsklause wurden alle Vorstandsmitglieder sowie die Übungsleiter eingeladen Kosten übernahm ASV.

2016

Herr Stuhlfauth gibt Amt als 2. Vorsitzender ab.

Neuer 2. Vorsitzende wird Eugen Dissinger.

Einbruch durch den Keller in die Gaststätte. 2 Türen mussten erneuert werden. Kosten übernahm die Versicherung 1228€.

Büroraum im ASV wurde neu gestaltet.

Wir mussten die Handballabteilung wegen Personalmangel abmelden. Der ASV hat ab 2016 keine Handballabteilung mehr.

Herr Kurt Bechtolt der über 30 Jahre Kassierer im ASV war ist im Alter von 85 Jahren verstorben.

Im Dezember wurde erneut im ASV eingebrochen, hier wurden 2 Türen zerstört, wieder ein Fall für die Versicherung Kosten 3000€.

2017

Ab 2017 betreut Michelle Louis unsere neue ASV Homepage / Internetseite.

2016 und 2017 gab es 4 Einbrüche im ASV Heim, um dies in Zukunft zu vermeiden, haben wir uns entschlossen alle Türen und Fenster mit Gitter zu versehen. Es wurde alles in Eigenleistung getätigt, somit konnte dem Verein Kosten in Höhe von 5600,- Euro erspart werden. Alle Arbeiten wurden von M. Louis durchgeführt. Unsere Wirtsleute Familie Papadopoulos feiert 2017 ihr 15 jähriges Jubiläum als Wirtsleute im ASV – Ludwigshafen.

2018

Neuwahlen: Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt noch 2 Jahre in der Vorstandschaft mitzuarbeiten.

- 1. Vorsitzender Armin Louis
- 2. Vorsitzender Eugen Dissinger
- Kassierer Ute Louis
- 2. Kassierer (Beitragseinzug) und Schriftführung Nelli Vester,
- Pressewartin Vereinsausflug Planung: Hannelore Galle
- Übungsleiter Frama: Helmut Willenbücher
- Übungsleiterin Wirbelsäulengymnastik: Gisela Goos
- Seniorengymnastik: Christel Stuhlfauth
- Kinderturnen: Zemire Hamzay

Als Revisoren wurden gewählt Alfred Schütz und Siegfried Kästle.

Im Jahr 2014 hatten wir den Vertrag mit der Brauerei gekündigt, dafür holten sie sie jetzt im Jahr 2018 alle Tische aus der Gaststätte. Die Tische gehörten noch der Park Brauerei, wir mussten 27 neue Tische kaufen. (Kosten 2.367€)

2018 wurde der Fußboden in der Gaststätte neu verlegt. (Kosten 2600€)

Unser ältestes Mitglied verstarb 2018 im Alter von 103 Jahren, Herr Kleinhans war 93 Jahre im Verein.

Der ASV wird 2018 120 Jahre alt:

Zu diesem Anlass wurde zu einer kleinen Feier auf dem ASV Gelände eingeladen.

Es kamen 67 Personen, Essen und Trinken war für alle frei.

Es war ein gelungenes und sehr schönes Fest.

Der Auf- und Abbau wurde von der Jugend übernommen, sowie die Bewirtung von Michelle, Maximilian und Moritz Louis.

Die Rampe wurde zum Biergarten Rollstuhl gerecht verlängert.

Ende März 2018 gab es in der Küche des Vereinsheimes einen Kabelbrand durch Stromüberlastung. Somit müssen überall neue Stromkabel verlegt, neue Steckdosen u. Schalter angebracht werden.

Das Angebot der Elektrofirma Oberst aus Neuhausen in Höhe von 15.900€ können wir nicht annehmen.

2019

Die Freizeitfußballer (12 Mann) sind aus dem Verein ausgetreten. Sie dürfen in der Albert Schweitzer Schule kein Fußball mehr spielen laut dem Sport- und Bäderamt der Stadt Ludwigshafen. Unser Erster Vorsitzender Armin Louis wird von Herrn Benz beim Neujahrsempfang für 25 Jahre als Vorstand des ASV Ludwigshafen geehrt.

Überrascht verstarb unser Schriftführerin Nelli Vester, über 60 Jahre lang war sie die Schriftführerin unseres Vereins.

2020

Neue Schriftführerin ist Kostan Nina.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir Monate lang keine Turnstunden abhalten, die Kinder in der Kinderturnstunde haben fast alle den Verein verlassen, sowie auch 21 Mitglieder des Vereins.

Wir müssen unsere Beachfeld leider aufgeben, da wir keine Handballer mehr haben und auch keine Volleyballer.

Das Beachfeld wird auch von anderen Vereinen nicht mehr genutzt.

2021

Nach Abmeldung der Volleyball-Abteilung und auch der Handballmannschaft, sie benutzten beide das Beachfeld. Leider kamen auch keine andere Mannschaften mehr.

Dann haben wir beschlossen das Beachfeld umzubauen. So haben wir jetzt 26 Boulespiel-Felder die Kosten betragen 4198,32€, mit Abtransport des Sandes von 220 Tonnen.

Wir hatten ja den Platz hinter dem Beachfeld, dem Bouleclub zur Miete überlassen. 2021 sind 26 Mitglieder des Clubs als ASV-Mitglieder bei uns eingetreten. Somit haben wir eine neue Abteilung "Boule ASV Ludwigshafen".

Auch eine neue Toilettenanlage haben wir für die Bouleabteilung gebaut, die Kosten betragen 4.200€

Licht und Wasseranschluss beziehen wir nach Rücksprache und Genehmigung durch die Stadt Ludwigshafen aus dem Hallenbad.

Der Spielplatz neben der Gartenwirtschaft haben wir auch erneuert. Der Zaun war morsch und eine Gefahrenquelle für die Kinder. Die Kosten betragen 450,00€ für einen neuen Zaun.

Ein Tor wurde am früheren Beachfeld eingebaut die Kosten betragen 300€.

Durch die Corona Pandemie haben wir unsere ganze Jugendabteilung verloren (25 Kinder) auch 21 weitere Mitglieder sind ausgetreten. Auch die Donnerstag Senioren Gruppe besteht nicht mehr.

2022

Für die neue Anlage hat die Bouleabteilung gleich ein Großturnier Bundesliga Boule auf dem ASV Gelände durchgeführt.

Im Oktober 22 wurde auch noch ein Großturnier auf der neuen Anlage durchgeführt mit großem Erfolg und viel Lob von allen Seiten.